



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 4 1 - 0 0 0 8**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

III

Walkmühle; Ausbaumaßnahmen für die kulturelle Nutzung

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| Personal- und Organisationsamt | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kämmerei | reine Personalvorlage <input type="radio"/> | → s. unten <input checked="" type="radio"/> |
| Rechtsamt | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Umweltamt: Umweltprüfung | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Frauenbeauftragte nach - dem HGIG | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| - der HGO | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Straßenverkehrsbehörde | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Projekt-/Bauinvestitionscontrolling | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Sonstige: | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

| | | | |
|----|-------------------------------------|--|---|
| a) | Ortsbeirat | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| | Kommission | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| | Ausländerbeirat | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| b) | Seniorenbeirat | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| | Magistrat | Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/> | Tagesordnung B <input type="radio"/> |
| | Eingangsstempel Büro des Magistrats | Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/> | |
| | Stadtverordnetenversammlung | nicht erforderlich <input type="radio"/> | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| | Ausschuss | öffentlich <input checked="" type="radio"/> | nicht öffentlich <input type="radio"/> |
| | Eingangsstempel Amt 16 | <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht | |

Bestätigung Dezernent/in

Axel Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 8.473.192,01 €
 in %: 10,2

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

| IM | CO | Jahr | Bezeichnung | Gesamtkosten in € | darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in € | Finanzierung (Sperre, Ertrag) in € | Kontierung (Objekt) | Kontierung (Konto) | Bezeichnung |
|--------------------------------|----|------|-------------|----------------------|--|---|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| x | | 2019 | | 708.090 | | 708.090 | I.03411 | | Investitionszuschuss Walkmühle |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| Summe einmalige Kosten: | | | | 708.090 | | 708.090 | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Die Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden beschloss 2013 den Ausbau der ehemaligen Walkmühle zu einem Kunst- und Kulturzentrum. 2015 wurde die Anmietung durch das Kulturamt beschlossen, die wiederum an den Künstlerverein Walkmühle und die Kooperative New Jazz untervermietet. Im Rahmen der Baumaßnahmen sind für den nutzungsgerechten Ausbau verschiedene Maßnahmen erforderlich, die im Baubudget der WIM nicht enthalten waren.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. für den nutzungsgerechten Ausbau der Räume des zukünftigen Kunst- und Kulturzentrums in der ehemaligen Walkmühle verschiedene baulich-technische Maßnahmen erforderlich sind,
 - 1.2. für diese Ausbaumaßnahmen Kosten in Höhe von 708.090 € (brutto) entstehen
 - 1.3. Mittel zur Finanzierung bei dem PSP-Element I.03411 (Investitionszuschuss Walkmühle) veranschlagt sind.
2. Die Durchführung der unter Punkt 1. genannten Ausbaumaßnahmen wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt aus den bei dem PSP-Element I.03411 veranschlagten Mitteln.
3. Dezernat III/ 41 wird beauftragt, mit dem WIM-Liegenschaftsfonds GmbH & Co KG, bzw. für Teilmaßnahmen mit dem Künstlerverein Walkmühle, entsprechende Zuschussverträge abzuschließen.
4. Diese Vorlage wird nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Mit Beschluss Nr. 0215, vom 23.05.2013 stimmte die Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden dem Ausbau bzw. der Umgestaltung der ehemaligen Walkmühle in ein Zentrum für Kunst und Kultur zu. Eigentümer und Bauherr der Maßnahme ist der WIM-Liegenschaftsfonds GmbH & Co KG. Der WIM-Liegenschaftsfonds berichtet der Stadtverordnetenversammlung in regelmäßigen Abständen über den Verlauf der Maßnahme.

Bereits in dem Beschluss von 2013 wurde festgelegt, dass das Kulturamt nach Fertigstellung der Flächen diese anmieten soll. In 2016 wurde hinsichtlich der mietvertraglichen Regelungen und der anzumietenden Flächen eine Sitzungsvorlage fertiggestellt und dieser am 03.03.2016, mit Beschluss Nr.0043, von der Stadtverordnetenversammlung zugestimmt.

Die Planung und das Budget der Maßnahme durch den WIM-Liegenschaftsfonds sahen einen Standardausbau vor, der besondere technische Spezifika nicht berücksichtigte. Darüber hinaus wurde die Entscheidung, Räume für die Kooperative New Jazz/ ARTist bereitzustellen, erst mit dem Stadtverordnetenbeschluss vom März 2016 getroffen, also zu einem Zeitpunkt, zu dem die ursprüngliche Budgetplanung des Projekts bereits bestand. Besondere räumliche Erfordernisse bestehen insbesondere hinsichtlich des Veranstaltungsraumes für die Kooperative New Jazz/ ARTist.

Aufgrund dessen ergaben sich in der zwischenzeitlich erfolgten Ausführungsplanung Erfordernisse, die für die zukünftige Nutzung notwendig sind, aber in der ursprünglichen Budgetplanung noch nicht vorhersehbar waren. Hierbei handelt es sich um:

- Zusätzliche Trockenbaumaßnahmen, Brandschutztüren und Akustikmaßnahmen für den Veranstaltungsraum der Kooperative New Jazz: 110.600 €
- Lüftungsanlage für den Veranstaltungsraum der Kooperative New Jazz: 119.000 €
- Ausbau des Dachgeschosses im Südflügel der Walkmühle zu Ateliers: 51.700 €.
- Zusätzliche Baumaßnahmen Südflügel: 5.950 €
- räumliche Aufteilung eines bisherigen Ateliers in zwei Ateliers: 48.500 €
- Einbau einer Zwischenebene (Empore) im Bereich der Ausstellungsräume: 68.820 €
- Erweiterter technischer Bedarf (zus. Steckdosen/ Boden-, Deckenauslässe/ Lichtschienen/ Verkabelung Audio-Video/ Verdunkelung) in den Ausstellungsräumen und Ateliers: 77.600 €
- Grund-, Arbeits- und Ausstellungsbeleuchtung für die Veranstaltungsbereiche und Ateliers: 160.700 €
- Raumverdunkelung und zusätzliche Wasseranschlüsse: 18.500 €
- Ausstattung des Gastateliers und der Teeküchen: 13.000 €

Dies ergibt einen Gesamtbetrag von 674.370 €; plus 5% für Unvorhergesehenes = 33.720 € ergibt sich ein Bedarf von 708.090 €.

Die Finanzierung dieser Maßnahme kann aus Mitteln des hierfür veranschlagten PSP-Elements I.03411 (Investitionszuschuss Walkmühle) erfolgen. Dezernat III/41 würde entsprechende Zuschussverträge mit dem WIM-Liegenschaftsfonds GmbH & Co. KG, bzw. für Teilmaßnahmen mit dem Künstlerverein Walkmühle, abschließen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 10. September 2019
41 3431-fk

Axel Imholz
Stadtrat